



JAHRESPROGRAMM
2020

Eventuelle Änderungen vorbehalten

Geschichtsverein Aalen e. V.

Geschäftsstelle
Amt für Kultur und Tourismus
c/o Stadtarchiv
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52 1163 / 1113
Telefax (07361) 52 1931
E-Mail elke.litz@aalen.de
www.aalen.de/geschichte

Impressum: Herausgeber: Geschichtsverein Aalen e. V.
Grafik/Design: www.fs-da.de | Druck: www.goehring-druck.de



**Geschichtsverein
Aalen e. V.**

JAHRESPROGRAMM
2020



Geschichtsverein Aalen e. V.

Der Geschichtsverein
Aalen e. V.

Stand 1. Februar 2020

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Schriftführer

Schatzmeister

Beisitzer

Erich Haller

Gerhard Kayser

Dr. Georg Wendt

Roland Uhl

Heinrich Bickel

Dr. Magdalene Gärtner

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur

Dieter Matzik

Werner Lietzenmayer

Eberhardt Looser

Josef Schermann

Jörg Schneider

Konrad Theiss

Geschäftsführung

Dr. Georg Wendt, Stadtarchivar

Der Geschichts- und Altertumsverein Aalen e. V. wurde am 11. Dezember 1972 gegründet. Seine Vorläufer waren im Jahr 1912 der Geschichts- und Altertumsverein Aalen sowie der von 1949 bis 1972 bestehende Schubartbund für Heimatpflege. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 14. Juli 2011 wurde der Name in Geschichtsverein Aalen e. V. geändert.

Der Verein setzt die Tradition seiner Vorgänger fort und erforscht die vielfältigen Gesichtspunkte der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung. Durch Führungen, Vorträge und die Herausgabe des Aalener Jahrbuchs, das seit 2018 als Aalener Jahrbuch Online erscheint, vermittelt er die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit. Alle alten und neuen Aufsätze finden Sie auf unserer neuen Homepage (www.aalen.de/geschichte), wo außerdem über alle aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten informiert wird.

In der Regel bietet der Geschichtsverein Aalen e. V. einmal monatlich eine Veranstaltung an. Während des Winterhalbjahres sind dies bevorzugt Vorträge. Im Sommerhalbjahr werden vorwiegend Studienfahrten durchgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn das folgende Angebot* für das Jahr 2020 Ihr Interesse fände.

*Eventuelle Änderungen müssen wir uns vorbehalten

Donnerstag,
23. Januar 2020

Mitgliederversammlung

19.00 Uhr
Sängerheim Hofherrn-
weiler,
Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Hofherrn-
weiler

Mitgliederversammlung

Im Anschluss an die Regularien wird das Pro-
jekt „Ott'a Häusle“ vorgestellt.

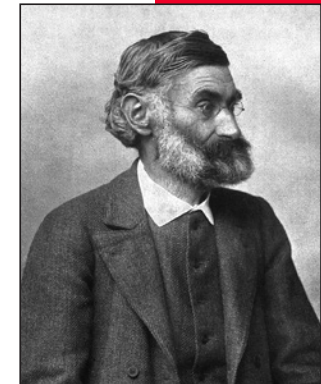
Wer zum Teufel ist Ernst Abbe?

...oder warum Ernst Abbe schuld ist, dass
heute 3 Milliarden Menschen mit gesenk-
tem Kopf durch's Leben gehen:

Ernst Abbe hat die Welt nachhaltig verän-
dert. Die Auswirkungen spüren wir bis in
die heutige Zeit und in besonderer Weise in
der Ostalb-Region. Warum das so ist, will
dieser Vortrag beleuchten.

Der Vortrag führt durch das Leben des
Wissenschaftlers, Unternehmers und Sozi-
alreformers Ernst Abbe, aber auch durch
die stürmischen technischen Veränderun-
gen im 19. Jahrhundert, die er mitgeprägt
hat und von denen die optische Industrie
in unserer Region und weltweit noch heute
lebt.

Dr. Bernd Dörband war über 30 Jahre lang
Physiker bei Carl Zeiss und hat zusammen
mit seiner Frau Henriette
Müller, ebenfalls Physikerin
bei Zeiss, die Biografie „Ernst
Abbe – das unbekannte Genie“
geschrieben.



Ernst Abbe

Dienstag,
18. Februar 2020

Vortrag

19.30 Uhr
Sängerheim Hofherrn-
weiler,
Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Hofherrn-
weiler

Dr. Bernd Dörband

Freitag,
20. März 2020

Vortrag

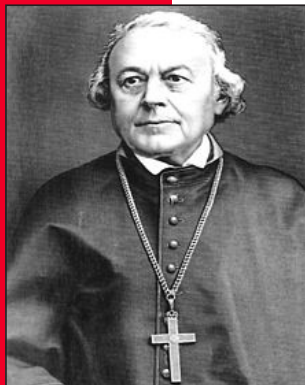
19.30 Uhr
Bischof-Hefele- Haus,
Elisabethenstraße 7,
73432 Aalen-Unter-
kochen

Veranstalter:
**Kulturgemeinde Unter-
kochen in Kooperation
mit dem GV**

Dr. Uwe Scharfenecker

Bischof Carl Josef Hefele

Er war und ist der bedeutendste Unterkochener: Carl Josef Hefele (1809-1893), dessen Konziliengeschichte noch heute, weit über 100 Jahre nach seinem Tod, ein unübertroffenes Standardwerk ist. Zunächst als Berater und dann als neuer Bischof von Rottenburg hat er 1869/70 am Ersten Vatikanischen Konzil teilgenommen. Als Historiker konnte er sich nicht mit den neuen Dogmen anfreunden, die das Konzil verkündete. Der Primat des Papstes, also seine rechtliche Überordnung über alle anderen Bischöfe, und die Unfehlbarkeit in Fragen des Glaubens und der Moral, schienen Hefele durch die Geschichte widerlegt. Nur um eine Spaltung der Diözese zu verhindern, unterwarf er sich schließlich den Ansprüchen des Papstes. Sein Interesse galt aber in erster Linie seelsorglichen Fragen.



Bischof Carl Josef Hefele

Mit Geschichte Geld verdienen – geht das denn?

Was haben München, Berlin und Aalen gemeinsam? In allen drei Städten gibt es eine Geschichtsagentur wie D.I.E. Firmenhistoriker GmbH. Geschäftsführer Dr. Rainer Lächele berichtet über sein Unternehmen und schildert anhand einzelner Projekte (natürlich auch aus Aalen und Umgebung), wie er und sein Team Unternehmensgeschichte recherchieren und präsentieren.

Dienstag,
07. April 2020

Vortrag

19.00 Uhr
Rettungszentrum,
Bischof-Fischer-Straße 121,
73430 Aalen

Dr. Rainer Lächele



Dr. Rainer Lächele

Donnerstag, 21. Mai –
Sonntag, 24. Mai 2020

Studienfahrt

(Anmeldung erforderlich
direkt bei OVA-Reise-
büro)

Abfahrt: 6.00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
6.10 Uhr ZOB Bussteig 4
Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Dr. Magdalene Gärtner

4-Tages-Tour Böhmen und Prag

Was verbindet Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik im Herzen Böhmens, mit Aalen vor der Schwäbischen Alb.

Es ist Kaiser Karl IV., der im 14. Jahrhundert seine Residenz Prag zu einer der schönsten Städte Europas hat ausbauen lassen und gleichzeitig im Jahr 1365 dem etwas kleineren Ort Aalen die Würde und Eigenständigkeit einer Freien Reichsstadt verliehen hat.

Prag an der Moldau, überragt vom Hradschin, der Burg mit dem gotischen Veitsdom, vom Gmünder Meister Peter Parler vollendet, ist das Ziel unserer 4-tägigen Exkursion. Auf der Hin- und Rückreise werden wir mit Kuttenberg, Pilsen und Burg Karlstein weitere Höhepunkte des wunderschönen Landes Böhmen kennenlernen.



Karlsbrücke
Prag

Aalen in den Sixties: Minirock meets Schübel

In den späten 1960er Jahren kommt langsam aber sicher die Moderne auf die Ostalb: Man schaut Oswald Kolle im Union-Kino, baut die Hochbrücke um die Stadt, trägt Minirock im Bottich und plant einen kolossalen Rathausneubau. Im Alten Rathaus aber sitzt ein Mann, der mit Willy Brandts „Mehr Demokratie wagen!“ herzlich wenig anfangen kann... Mittels zahlreicher Bilder entführt Sie Stadtarchivar Dr. Georg Wendt in eine Zeit zwischen Aufbruch und Verharren.



Aalen im
Advent 1969
©Stadtarchiv Aalen

Dienstag,
18. Juni 2020

Vortrag

19.00 Uhr
ev. Gemeindezentrum,
Friedhofstr. 5,
73430 Aalen

Dr. Georg Wendt

**Samstag,
11. Juli 2020**

Tagesfahrt
(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Abfahrt: 7.00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
7.10 Uhr ZOB Bussteig 4
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Dekan i. R. Erich Haller

**Tagesexkursion Burg Hohenzollern,
Hechingen, Haigerloch**

Die Burg Hohenzollern überragt weit die Landschaft westlich der Schwäbischen Alb, an klaren Tagen sichtbar von Rottweil bis Tübingen. Sie ist ein Werk der Romantik, erbaut zwischen 1820 und 1870 auf den Grundmauern der mittelalterlichen Burg der beiden (der katholischen und der evangelischen) Linien des Hohenzollerngeschlechts. Neben dem Besuch der Burg führt die Exkursion auch zu den reizvollen Städten Hechingen und Haigerloch.

Egauwasserwerk bei Dischingen

Wasser – so selbstverständlich wie die Luft zum Atmen. Doch wo kommt es eigentlich her und wie wird aus Wasser „Trinkwasser?“ Diese und viele weitere Fragen werden bei unserer Führung beantwortet. Als einer der größten Fernwasserversorger Deutschlands versorgt dieser Betrieb Millionen Einwohner mit Trinkwasser. Im Egauwasserwerk erfahren Sie, wie das Wasser aus dem „Buchbrunnen“, eine der größten für die Trinkwasserversorgung genutzten Quelle des Landes, Wasser gewonnen, aufbereitet und gefördert wird.

**Freitag,
21. August 2020**

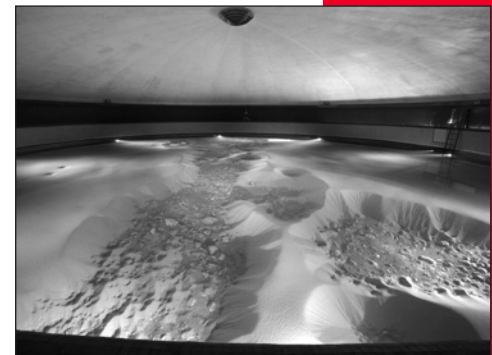
Halbtagesfahrt
(Es werden Fahrge-
meinschaften gebildet!
Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Treffpunkt: 14.15 Uhr am
Wasserwerk Dischingen

Gerhard Kayser



Burg
Hohenzollern



Egauwasser-
werk

Samstag,
19. September 2020

Tagesfahrt
(Anmeldung erforderlich
bei Geschäftsstelle)

Abfahrt: 8.00 Uhr
OVA-Betriebshof,
Gartenstraße 127 – 129,
73430 Aalen
8.10 Uhr ZOB Bussteig 4
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Konrad Theiss

Tagesexkursion Augsburg

Augsburg, die nach Trier zweitälteste Stadt Deutschlands, entwickelte sich seit dem Mittelalter zu einem der wichtigsten Handels- und Kulturzentren Europas. Der gotische Dom mit frühromanischen Glasfenstern, die spätgotische St. Ulrichs- und Afra-Kirche, die spätgotische St. Ulrichs- und Afra-Kirche, die Fugger-Kapelle und das mächtige frühbarocke Rathaus sind die eindrucksvollen Zeugnisse in der Geschichte Augsburg, in der die Stadt auch eine entscheidende Rolle während der geistigen Auseinandersetzungen der Reformationszeit spielte. Dass die maßgeblichen Patrizierfamilien der Fugger und Welser sich schon im 16. Jahrhundert auch um soziale Belange kümmerten, davon zeugt die heute noch ihrem ursprünglichen Zweck dienende Fuggerei.



Frühbarockes
Rathaus
Augsburg

„Inquisitio in puncto peculatus oder: Wer griff in die Steuerkasse?“ Ein Kriminalfall aus der Fürstpropstei Ellwangen

Das Stadtarchiv Ellwangen besitzt noch zahlreiche Kriminalakten aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Einer der ungewöhnlichsten und facettenreichsten dieser rund 250 überlieferten Fälle ist jener des Steuereinnehmers Matthias Ignaz Grueb aus dem Jahr 1775. Der Beamte wurde beschuldigt, im Laufe seiner 32 Dienstjahre fast 45.000 Gulden an Steuergeldern veruntreut zu haben – eine ungeheure Summe. Die juristische Aufarbeitung dauerte 13 Monate und brachte überraschende Dinge ans Tageslicht.



Prozessakte
(Stadtarchiv
Ellwangen)

Dienstag,
06. Oktober 2020

Vortrag

19.00 Uhr
Rathaus Unterkochen,
Sitzungssaal, Rathaus-
platz 9, 73432 Aalen

Christoph Remmele

Dienstag,
3. November 2020

Vortrag

19.00 Uhr
Kulturbahnhof Aalen,
Georg-Elser-Platz 1,
73430 Aalen

Dr. Georg Wendt



Postkarte von Willi Klumpp

Und da draußen ist Krieg: Aalen und der Weltkrieg (1940-1942)

Um den Jahreswechsel 1939/1940 dämmerte es den Aalenern: Dieser Krieg würde lange dauern. Väter und Söhne marschierten bald zum Atlantik und an die Wolga. In der Fabrik und auf dem Feld ersetzten sie Kriegsgefangene aus alle Herren Länder. Mit dem Vortrag wird die Reihe zu den Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs in Aalen fortgesetzt.

Donnerstag,
10. Dezember 2020

Weihnachtsfeier
(Anmeldung erforderlich bei Geschäftsstelle)

19.00 Uhr
Sängerheim Hofherrnweiler,
Hofherrnstraße 47,
73434 Aalen-Hofherrnweiler

Weihnachtsfeier

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier des Geschichtsvereins Aalen sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen.



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Geschichtsverein Aalen e. V.

Name

Geburtstag

Anschrift

Datum

Unterschrift

Den Jahresbeitrag von zur Zeit 25,00 Euro (Zuschlag für Familien/ Partnerbeitrag 12,50 Euro) an den Geschichtsverein Aalen e. V. IBAN DE13 6149 0150 0103 4140 02 bei der VR-Bank Ostalb eG wünsche ich von folgendem Konto per Bankeinzug zu entrichten:

KontoNr.

BLZ

bei der (Bank)

Datum

Unterschrift

Der Einzug erfolgt zum 1. Februar jeden Jahres.

Bitte schicken oder faxen Sie diese Beitrittserklärung an:

Geschichtsverein Aalen e. V.

Geschäftsstelle
Amt für Kultur und Tourismus c/o Stadtarchiv
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52 1163 /1113
Telefax (07361) 52 1931
E-Mail elke.litz@aalen.de
www.aalen.de/geschichte